

## Brot vom Bauernhof hat höchste Qualität



Die ausgezeichneten Brot-Direktvermarkter vor dem Linzer Mariendom. LK OÖ

28 bäuerliche Brot-Produzenten nahmen heuer bei der achten Brotprämierung der Landwirtschaftskammer OÖ teil, die im Zweijahres-Rhythmus durchgeführt wird. Sie reichten 80 verschiedene Brote zum Wettbewerb ein und 64 davon wurden mit Gold, Silber oder Bronze prämiert. Am 6. Oktober wurden die Brote im Linzer Mariendom gesegnet. Anschließend konnten sie bei einer Agape am Domplatz verkostet werden.

### Mit Gold prämierte Brote je Kategorie

→ **Klassisches Bauernbrot:** Angelina Wieser, Freistadt; Barbara und Josef Schreiner, Kremsmünster (3 Prämierungen); Bettina Bernhard, Windhaag bei Perg; Leonhard Grabmair/Demlgut, Buchkirchen (2 Prämierungen); Sarah und Stefan Greiner, Walding; Tanja Moser, Stroheim; Ulrike Prötsch, Roitham

→ **Bauernbrot aus dem Holzofen:** Günther Fuchshuber, Offenhausen; Renate & Gottfried Leitner, Niederwaldkirchen; → **Vollkornbrot:** Bio Grabnerhof Barbara Strasser, Niederneukirchen (2 Prämierungen); Günther Fuchshuber, Offenhausen

→ **Dinkelbrot:** Günther Fuchshuber, Offenhausen; Petra Stadler, Kollerschlag; Martina und Johann Matzeneder, Meggenhofen

→ **Brot mit Ölsaaten:** Bettina Bernhard, Windhaag bei Perg; Johanna Haider, Engerwitzdorf; Tanja Moser, Stroheim; Barbara und Josef Schreiner, Kremsmünster, Karina und Sebastian Wöckl, Oberschlierbach; Barbara und Josef Schreiner, Kremsmünster

→ **Innovative Brote:** Johanna Haider, Engerwitzdorf; Renate & Gottfried Leitner, Niederwaldkirchen; Barbara und Josef Schreiner, Kremsmünster; Angelina Wieser, Freistadt; Martina und Johann Matzeneder, Meggenhofen

→ **OÖ Spezialitäten, feine Hefeteige und Fettbackwaren:** Johanna Hoislbauer, St. Florian; Sarah & Stefan Greiner Walding

„Es gehört Mut dazu, sich mit seinem Produkt einer solchen Prüfung zu stellen. Dennoch sind die Prämierungen für die Direktvermarkter eine große Chance, um hochwertige Produkte vor den Vorhang zu holen und die Region zu stärken“, betont LK-Vizepräsident Karl Grabmayr. Die Bewertung der Brote erfolgte anonym und von zwei unabhängigen Jurygruppen nach mehr als 80 Qualitätskriterien. LK OÖ

## 1.076 Kinder kamen heuer zum Tag der Landwirtschaft

Auch heuer gab es für über 1.000 Schulkinder und 60 Pädagogen Anfang Oktober wieder einen besonderen Unterricht: Die Landwirtschaftskammer OÖ sowie Bäuerinnen und Bauern aus den Bezirken Linz, Urfahr und Wels luden sie zum Tag der Landwirtschaft ein. 40 Volksschulklassen aus Linz und Urfahr kamen auf die Gugl nach Linz, zehn Klassen aus Wels kamen in die BBK Eferding Grieskirchen Wels. Das Programm wurde gemeinsam mit Schule am Bauernhof-Betrieben, Seminarbäuerinnen und bäuerlichen Vertretern aus der Region umgesetzt.

### Aktiver Vormittag

„Die Kinder erlebten einen aktiven Vormittag, bei dem Themen wie gesunde Ernährung, Herkunftskennzeichnung, Lebensmittelverarbeitung oder auch die Verwendung des Rohstoffes Holz besprochen wurden. Kinder und Pädagogen erhielten auch einen Überblick, wie vielfältig die Angebote der bäuerlichen Betriebe speziell für Schulen sind“, erläutert Landwirtschaftskammer-Präsidentin LAbg. Michaela Langer-Weninger. In den letzten Jahren wur-

den verstärkt Initiativen gesetzt, der Bevölkerung und insbesondere jungen Menschen die Produktion von heimischen Lebensmitteln und die Arbeit in bäuerlichen Betrieben näher zu bringen. „Es ist wichtig, dass sich schon die Jüngsten mit dem wichtigen Thema Ernährung auseinandersetzen. Der Tag der Landwirtschaft trägt maßgeblich zur Ernährungsbildung bei“, so Bezirksbauernkammer-Obmann Ing. Johannes Gruber. Auch für Pädagogen gibt es in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Schulungsprogramme. In den ersten beiden Ferienwochen besuchten 412 Lehrerinnen und Lehrer das Seminar „Salat Bowls – Schlüsselweise regionaler Genuss und Schule am Bauernhof erleben“.

„Für viele Kinder ist der Bauernhof zu einer fremden Welt geworden. Mit unseren Angeboten, die entweder in der Klasse oder auf den bäuerlichen Betrieben stattfinden, wollen wir das ändern und den Kindern wichtige Zusammenhänge vermitteln“, so Bezirksbauernkammer-Obmann Martin Dammayr.

LK OÖ



Bäuerinnen und Bauern zeigten den Kindern in Linz und Wels, wie Landwirtschaft funktioniert. LK OÖ